

Datenschutzinformation Whistle Blowing (HinweisgeberInnenschutz-Gesetz) (Art. 13 und 14 DSGVO)

Verantwortlicher:

Stiglechner Tankstellen GmbH, Auerspergstraße 19, 4021 Linz, E-Mail: datenschutz@stiglechner.co.at

Mit dieser Datenschutzinformation informieren wir Sie über Art, Umfang, und Zwecke der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verarbeitete Daten:

Wir verarbeiten die von Ihnen als „Whistle Blower“/„HinweisgeberIn“ im Rahmen der zur Verfügung gestellten Meldekanäle bekanntgegebenen Daten, zB Name, Kontaktdaten, Beziehung zum Unternehmen. Es besteht keine Verpflichtung diese Daten zur Verfügung zu stellen.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Wir verarbeiten die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten und Informationen zwecks Bearbeitung, Prüfung und (Weiter-)Behandlung des dargestellten Sachverhaltes (mutmaßliche Missstände/Verstöße). Dies erfolgt auf Basis der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO und Art. 9 Abs. 1 lit. g DSGVO (rechtliche Verpflichtung): HinweisgeberInnenschutzgesetz (insbesondere §§ 8 HSchG);

Speicherdauer:

Es besteht gemäß § 8 HSchG eine Aufbewahrungspflicht für fünf Jahre ab der letztmaligen Verarbeitung oder Übermittlung bzw. darüber hinaus so lange, als es zur Durchführung bereits eingeleiteter verwaltungsbehördlicher oder gerichtlicher Verfahren oder eines Ermittlungsverfahrens nach der StPO (Strafprozessordnung) erforderlich ist.

Tatsächlich durchgeführte Verarbeitungsvorgänge, wie insbesondere Änderungen, Abfragen und Übermittlungen sind zu protokollieren. Protokolldaten über diese Vorgänge sind ab ihrer letztmaligen Verarbeitung oder Übermittlung bis drei Jahre nach Entfall der Aufbewahrungspflicht aufzubewahren.

Empfänger:

Eine Weitergabe der Daten erfolgt darüber hinaus nur im Rahmen oben angeführter Zwecke. Im Anlassfall können dies in der Regel folgende Empfänger sein: allfällige externe (IT-)Dienstleister, sonstige Dienstleister in Bezug auf die Meldekanäle, Behörden, Rechtsvertreter, Gerichte.

Innerhalb der Organisation verarbeiten nur jene Mitarbeiter die Daten, soweit es für die Zweckerfüllung notwendig ist.

Es besteht grundsätzlich keine Absicht, Daten in ein Drittland (außerhalb der EU) zu übermitteln, sofern eine solche im Einzelfall erfolgt, erfolgt dies unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Voraussetzungen.

Rechte:

Es bestehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, oder Datenübertragbarkeit. Soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, besteht das

Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Es besteht darüber hinaus ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. In Österreich ist das die Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at).

Werden Daten von uns auf Basis berechtigter Interessen verarbeitet, besteht insofern ein Widerspruchsrecht. Bei Ausübung des Widerspruchsrechtes verarbeiten wir die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn wir haben zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten jedenfalls nicht mehr für diese Zwecke verwendet.